ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 74 September 2021

Sonntag,
3. Oktober
10:00 Uhr

Erntedank

MIT VORSTELLUNG DER ERST - KOMMUNIONKINDER

Tweet von Papst Franziskus
vom 01. Sep. 2021

Beten wir, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

BEKEHRUNG IST NICHT „OUT“

Reisen ist Bildung. Bildung ist das Fundament jeder Entwicklung, des Vorstellungsvermögens und der Zukunft.
Nein, so dick werde ich nicht auftragen. Ich möchte einfach von einem Ereignis meiner Reise nach Polen erzählen. Faktisch begann die Geschichte voriges Jahr an der Küste des Baltischen Meeres, der Ostsee. Es gibt dort eine Ordensniederlassung mit einer Herberge – ein Parkplatz, ein Wächter, eine Einfahrt unter Kieferbäumen, deren Duft einmalig ist und der Kindheitserinnerungen weckt. Das Meer, der Strand.
Der Parkwächter ließ mich hinein und erzählte mir, dass er mehrere Jahre in Österreich gearbeitet hatte. Es gefiel ihm in Österreich: die Menschen, die Offenheit, der Glaube, das Land und das Essen, am besten konnte er sich an die Sachertorte erinnern. Es war ein nettes Gespräch mit einem herzlichen Menschen. Ich wusste damals noch nicht, ob mich eine Reise wieder einmal dorthin führen würde. Es geschah so.
Kurz vor der Abreise aus Wien wurde mir die Begegnung unter den Bäumen sehr präsent. Ich beschloss, so ins Blaue hinein, eine Sachertorte zu kaufen, und den Mann, der so leidenschaftlich von Österreich sprach, mit ihr zu überraschen. Ich wusste nicht, ob er noch da war, ob er noch lebte, ob es noch die Einfahrt unter den intensiv riechenden Kiefern gab. Wird das Meer noch gleich rauschen, wird der Sand wieder so weich und weiß sein? Das alles wusste ich nicht, aber ich kaufte eine Sachertorte (billig ist sie nicht).
Ich kam näher und näher. Alles war vertraut: die Bäume, die Einfahrt und auch der Mann. Ich fragte ihn nach der Begrüßung, ob er es sei, der mir voriges Jahr von österreichischer Kulinarik und Sachertorte erzählt hatte. Er bejahte es. „Na dann“, sagte ich, „habe ich was für Sie.“ Sie war sehr nett verpackt, in einem original Sachersackerl (hoffentlich hat sie die Reise gut überlebt, darüber habe ich bis jetzt keine Kenntnis). Ich machte den Kofferraum auf und übergab ihm feierlich die Torte: „Österreich und Wien lassen Sie schön grüßen, es ist für Sie“. Die Reaktion lässt sich schwierig beschreiben, er war weg, einfach so was von überrascht und von Freude erfüllt, dass mir richtig die Tränen gekommen sind. „Wissen Sie“, sagte er zu mir „Ich treffe viele Menschen hier, leider verlor ich im Laufe der Jahre das Vertrauen in sie. Ich wandte mich ab von ihnen, mache nur meinen Job, aber das heute, Ihr Gedanke, Ihr Geschenk, bewirkte etwas in meinem Herzen, den Glauben an die Menschen. Ich bin Ihnen dafür sehr dankbar“. Daraufhin umarmte er mich - ohne „Elefant“.
Ich dachte, am Anfang des Arbeitsjahres möchte ich diese Geschichte mit Ihnen teilen, sie nicht kommentieren. Ihnen eine gute gesegnete Zeit wünschen und mit einem wichtigen Hinweis schließen. Im März des kommenden Jahres werden österreichweit die Pfarrgemeinderäte gewählt. Ich möchte und hoffe, dass viele an diese Wahl teilnehmen werden, und die Kandidaten werden wir, werde ich demnächst persönlich ansprechen.

Im diesem Sinne, gesegneten September
Ihr

JUMI - LAGER 2021

Am Ende des Schuljahres können die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre das JUMI-Lager schon kaum erwarten. Altbekannt ist der Treffpunkt beim Hauptbahnhof in der Nähe der Löwenskulptur. Wer schon da ist, tauscht die neusten Neuigkeiten aus. Langsam schreiten wir einem neuen Abenteuer entgegen, schalten vom Alltag ab und lassen uns auf das Geschehen ein. Die Zugfahrt verläuft ruhig und so auch die Ankunft sowie der Rest des Tages.
Am Sonntag haben wir gemeinsam mit Dariusz die Messe gefeiert. Der Nachmittag war für die Gestaltung des Geschenks für die Besitzer des Jugendhotels Weitenmoos reserviert. Sie werden nun nicht mehr große Gruppen beherbergen, sondern nur noch einzelne Familien. Damit die Gastgeber die Dynamik großer Gruppen nicht so schnell vergessen, haben wir ihnen als Erinnerung ein Bild unserer Kirche geschenkt. Das Kirchenfoto wurde in mehrere gleichgroße Teile zerschnitten und dann jeweils von einem Lagerteilnehemer ausgemalt. Zusammen ergab das ein Großes Gemälde. Mehrmals am gleichen Ort, waren wir schon lange nicht mehr, es war sehr schade sich mal wieder zu verabschieden. Die ganze Woche über lag eine gewisse Nostalgie in der Luft.
Neben der geheimen Mal-Mission haben wir mehrere Kartenspiele gespielt und die diversen Werwolf-Versionen erweiterten unsere Strategie- und Reaktionsfähigkeiten. Beim Lagerfeuer hatten wir oft Zeit, den Tag ausklingen zu lassen und dann in den Zimmern zu plaudern. Interessante Gespräche gab es auch bei der Tageswanderung.
Am Donnerstag waren wir Bogenschießen. Doch bevor wir unser Schießkünste unter Beweis stellen konnten, sollten wir unsere Schauspielerfähigkeiten hervorholen und ein Video drehen. Schließlich haben wir dann beim Bunten Abend auch nochmal kräftig unsere Lachmuskeln durchtrainiert, bevor es dann wieder mit dem Zug nachhause ging.

Danke lieber Richard, lieber Filip und liebe Christine, dass ihr diese schöne Woche ermöglicht!

(ms)

Unser Thema JuMi - Lager

Pfarre St. Othmar Wien 3

1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 713 71 16
Fax: 718 15 23
e-mail: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Wien, im August 2021

Liebe JuMi-Lager-Teilnehmer/innen, liebe Eltern!

Herzliche EINLADUNG

zum JuMi-Lager-FILMabend

WIE?! 3G-Regel und MNS bzw. FFP2-Maske

WANN?! am **Dienstag**, den **14.September 2021,** um **18.00 Uhr**

WO?! im **JOSEFSAAL** – Kolonitzplatz 1

auf Ihr/Dein/Euer Kommen freuen sich

Christine *Filip* *Richard*

GOTT ALLEIN KANN SCHAFFEN

Im Rahmen der kleinen Gebetsschule möchte ich heute zu einer Übung einladen. Ich weiß nicht genau, wie ich den unten angefügten Text eigentlich nenne soll: eine einfache Aufzählung, ein Gebet, eine Litanei, … wie auch immer, dieser Text ist mir in den letzten Wochen sehr wertvoll geworden. Ich werde immer wieder darauf aufmerksam gemacht, wo ich Möglichkeiten habe, aufmerksam und auch aktiv zu werden.
Probiere/n Sie es doch einfach aus! Eine Aussage auswählen und einen Tag „damit schwanger gehen“ (mit sich herumtragen), die Ereignisse in diesem Licht betrachten, den Menschen mit diesem Gedanken begegnen …
Ich staune immer wieder: Ja, es funktioniert – ich werde aufmerksamer – ich erlebe schöne Begegnungen – ich kann leichter etwas bewegen oder verändern, auch wenn es noch so klein ist!
Ich wünsche Ihnen/dir ein gutes Experimentieren, gutes Gelingen, schöne Erlebnisse und viel Freude dabei, aber auf jeden Fall Gottes reichen Segen, denn der ist gewiss mit dabei!

Gott allein kann schaffen,
aber du kannst das Erschaffene zur Geltung bringen.
Gott allein kann Leben schenken,
aber du kannst es weitergeben und achten.
Gott allein kann Gesundheit schenken,
aber du kannst führen und heilen.
Gott allein kann den Glauben schenken,
aber du kannst dein Zeugnis geben.
Gott allein kann Hoffnung einpflanzen,
aber du kannst deinem Bruder, deiner Schwester Vertrauen schenken.
Gott allein kann die Liebe schenken,
aber du kannst andere lieben lehren.
Gott allein kann den Frieden schenken,
aber du kannst Einheit stiften.
Gott allein kann die Freude schenken,
aber du allen dein Lächeln.
Gott allein kann Kraft geben,
aber du einen Entmutigten aufrichten.
Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn den anderen zeigen.
Gott allein ist das Licht,
aber du kannst es in den Augen der anderen zum Leuchten bringen.
Gott allein kann Wunder wirken,
aber du kannst fünf Brote und zwei Fische bringen.
Gott allein kann das Unmögliche,
aber du kannst das Mögliche tun.
Gott allein genügt sich selbst,
aber er hat es vorgezogen, auf dich zu zählen.

(Gebet einer Basisgruppe aus Brasilien)

Liebe FAMILIEN!

Ihr Kind ist in dem Alter,
in dem es zum ersten Mal Jesus
in der heiligen Kommunion empfangen könnte.

Wir sind dazu bereit, Ihr Kind in der Zeit bis dahin besonders zu begleiten und freuen uns darauf! In der Pfarre St.Othmar bieten wir Ihnen folgende Möglichkeit der Vorbereitung an:

1.) Sie erhalten von uns ***Materialien und Inhalte***,
die Sie und Ihr Kind ***zuhause*** begleiten werden.

2.) Ein ***Team*** aus fünf Erwachsenen und dem Herrn Pfarrer gestaltet darauf aufbauend ***monatliche Treffen*** in den Räumen der Pfarre mit Kindern UND Eltern.
Diese insgesamt sieben Vorbereitungseinheiten sollen Gemeinschaft erleben lassen und die Möglichkeit bieten, sich auch mit dem eigenen Glauben im Gespräch mit anderen auseinanderzusetzen.

3.) Die Teilnahme Ihres Kindes an ***wöchentlichen Jungscharstunden***
wäre eine sinnvolle Ergänzung.

Bitte merken Sie ***folgende Termine*** vor:

1.) In der ***Erntedank-Sonntagsmesse am 3. Oktober 2021*** um 10h
wollen wir die Kinder der Pfarrgemeinde vorstellen.

2.) Das ***erste Treffen*** findet
am Donnerstag, ***14. Oktober 2021 von 16:30h bis 18h***
in der St.Othmar-Kirche (1030, Kolonitzpl. 1) statt.
– Termine für die weiteren Treffen erhalten Sie bei der Anmeldung.

3.) Am Abend des ***15. Jänner 2022 um 18:30h*** zelebrieren wir mit Ihnen,
Ihren Kindern und deren Taufpaten die ***Erinnerung an das Taufversprechen***.

4.) ***Erstkommuniontermine*** sind am ***8. Mai*** und am ***15. Mai 2022***
- jeweils ***um 10h*** vorgesehen. Es besteht aber auch die Möglichkeit,
ab Anfang Mai 2022 individuelle Termine in der Pfarrkanzlei zu vereinbaren.

Die ***Anmeldung*** dafür findet zu folgenden Zeiten statt:
Do, 23.9. 2021 oder ***Di, 28.9. 2021***
jeweils zwischen ***16h und 18h***,
im Pfarrhaus (1030, Kolonitzplatz 1)

Bitte mitbringen: 2 kleine Fotos Ihrer Familie
(zum Aufkleben auf einem Plakat in der Kirche)
Taufschein des Kindes (das Original)
€ 40,- Unkostenbeitrag

Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr Pfarrer Dariusz Schutzki

Für alle Treffen und Feiern gelten die jeweils aktuellen Coronaregeln.

"KIRCHENGESCHICHTE(N)"

„GOLDENE MADONNA"

Michi ist auf Urlaub gewesen. Im Urlaub gibt es andere Kirchen. Ganz riesengroße. Ganz winzigkleine. Leider sind die Türen manchmal zu; probieren muss man aber.

Wenn sie sich öffnen lassen, ist das schon die erste kleine Freude. Ein kurzer Hopser fürs Herz. Aber dann drinnen: Atem anhalten. Riechen. Schauen. Fühlen. Staunen.

Zu einer Bank tasten, hinsetzen. Weiterschauen. Mama fragt: „Hast Du Jesus schon begrüßt?" Gemeinsam machen sie ein Kreuzzeichen. Dann wandern sie langsam und andächtig durch den Raum. So kann man noch mehr sehen und Manches näher. Papa erklärt, Mama erzählt.

In einer kleinen Kirche, in der sie ganz allein gewesen sind, hat Mama vom Handy Orgelmusik spielen lassen. So feierlich!

In jeder Kirche gibt es mindestens einen Ständer, auf dem Kerzen brennen. Vor einem Bild oder vor einer Statue. Ganz oft ist das die heilige Maria; Madonna sagt der Papa zu ihr. Nicht als Schimpfwort. Michi hat die Wechselgeldmünzen in der Hosentasche gesammelt und zündet jedes Mal mit Mama oder Papa eine Kerze an. Manchmal sogar mehrere. Dann sagen sie einander, für wen diese Kerze brennen soll. Im Stillen redet dann jeder mit Gott oder Jesus oder mit der heiligen Maria. Am Schluss machen sie gemeinsam ein Kreuzzeichen und gehen wieder hinaus in die Welt.

Michi ist es inzwischen aufgefallen, dass viele Marienfiguren ähnlich ausschauen. Oft haben sie ein hellblaues Kleid an und ein weißes Tuch über dem Kopf. Manchmal stehen sie auf einer Mondsichel, manchmal auf einem toten Drachen, manchmal auf beidem. Viele verdrehen die Augen. Manche halten das Jesuskind, manche einen Rosenkranz. Eine hat Michi gesehen, die den toten Jesus am Schoss gehalten hat. Das war gruselig!

In diesem Jahr hat Michi das Madonna-Pickerlheft erfunden. Einer der beiden Eltern muss ein Foto machen, daheim ausdrucken und Michi klebt es ein. Sie haben dafür extra ein wunder-wunderschönes leeres Buch eingekauft. Mit Gold und Glitzer. Acht Marien-Fotos hat Michi vom Urlaub mitgebracht. Das sind mittelviele.

Michi will mehr. Die Eltern sind beschäftigt mit Kofferausräumen und anderem Erwachsenenzeug. Weil Michi aber so dringend bittet und Füße vertreten auch nicht schadet, lässt sich der Papa überreden, noch einen Spaziergang zur Kirche zu machen.

Die heilige Maria in St.Othmar kennt Michi eigentlich schon gut. Der „Urlaubsblick" sieht sie aber ganz neu. Ihr Mantel ist golden statt hellblau. Er glänzt und ist so lang, dass er über die blaue Schimmerkugel hängt, auf der sie steht. Das Tuch, das vom Kopf rutscht, sieht aus wie eine dicke Decke. Darunter schauen ihre langen lockigen Haare heraus. Michi hätte sie auch gern so lang. Die reichen ja fast bis zu den Knien! Das Jesuskind sitzt auf ihrem Schoß wie auf einem Thron. Es hat nur eine Windel an. Aber wenn ihm kalt wird, muss es sich nur nach hinten lehnen und in den Deckenmantel kuscheln. Mit der einen Hand winkt es, mit der anderen hält es einen Ball. Oder einen Apfel? Beide haben wunderschöne Kronen auf, beide schauen ernst aber freundlich Papa und Michi an.

„Ist die blaue Kugel ein Drachenei?" Michi findet den Witz lustig und zwinkert Jesus zu. Papa lacht.

Die Weltkugel liegt auf einer verdrehten Säule, aus der goldene Zweige mit Blättern wachsen. Schöne Blätter!

Auf jeder Seite sind Kerzen oben drauf. Aber zu hoch oben zum Anzünden.

Und vorne, Michi ist das noch nie aufgefallen, steht ein schwarzes Kreuz, auf dem der erwachsene getötete Jesus hängt! Gibt's das?! Das sind doch keine schönen Aussichten für dieses kleine Kind! Für seine Mama auch nicht! Wenn die wüssten! Michi muss schlucken.

„Weiß das Jesusbaby, dass es später dann ermordet wird?" „Was du da siehst, ist eigentlich nachher." „Wie nachher? Wann?" „Beide haben eine Krone auf und sind größer als die Weltkugel. Das heißt, sie sind im Himmel und haben den Tod schon besiegt."

Beim Zusammenkneifen der Augen schaut die Maria mit Jesus zusammen mit der Säule und den Zweigenarmen auch aus wie ein Kreuz! Aber wie ein irgendwie aufgelöstes. Und das schwarze ist eigentlich gar nicht so groß. Und golden eingerahmt.

„Aber wir müssen ja doch sterben, oder?" „ Ja, aber Jesus ist auferstanden und zeigt uns, wie es geht, dass wir auch stärker werden als der Tod." „Und auf der Weltkugel balancieren können!" „ Genau!" „Und zeitreisen wie die Madonna mit dem Kind!" „Vielleicht." „Und durch das Weltall fliegen!" „Aber hoffentlich noch nicht so bald!"

(md)

Goldene Madonna

„Die auf dem gewundenen Sockel stehende goldene Madonnenfigur wurde von Franz Barwig dem Älteren geschaffen.
Sie ersetzt eine Lourdesgrotte, die sich bis 1939 an dieser Stelle befand.
Das Bild der Gottesmutter mit der Mondsichel und dem Drachen stammt aus dem Kapitel 12 der Offenbarung des Johannes.“

(rd)

MUSS ICH AUCH WANDERN IN FINSTERER SCHLUCHT...

„Mama, was machen Fußwallfahrer, wenn es regnet?“ Diese Frage hörte ich vor vier Jahren, als wir uns zum 1.Mal gemeinsam auf den Weg machten. Die Antwort konnten wir heuer täglich geben: Die Regenjacken anziehen, weitergehen, versuchen gut gelaunt zu bleiben und die Zuversicht auf Sonnenschein zu bewahren.

Begleitet vom Psalm 23 waren wir wieder in Gottes wunderbarer Schöpfung unterwegs. Wir versuchten im gemeinsamen Gehen, Plaudern und Schweigen Gott, einander und uns selbst näher zu kommen. Der große Unterschied im Alter und in der Kondition war Herausforderung und Bereicherung zugleich.

Danke an Pater Thaddäus, Alex, Andi, Benni, Brigitta, Caro, Christine, Clara, Eva, Franz, Gaby, Georg, Georg, Gerda, Krystyna, Laura, Louise, Magda, Martha, Matthias, Peter, Simone, Susa, Stephan, Valentin und Wolfgang fürs gegenseitige Tragen und Ertragen!

(pj)

MISSION: POSSIBLE!

EINLADUNG

Beginnaktion der Jugend

Mittwoch, 6.Oktober 2021 um 19.00 Uhr
Treffpunkt beim Haupttor der Kirche

LEBEN – MITEINANDER

„Ihr seid das Salz der Erde!“ (Matthäus 5,13)

EINLADUNG zu unseren JUNGSCHARSTUNDEN

Wann? Jeden Donnerstag von 16:30 - 17:30 Uhr

Wo? Pfarrhof St. Othmar, Kolonitzplatz 1

Wer? Alle Kinder ab der 2. Klasse

Was? Spiel, Spaß, Basteln, Bewegung, Geschichten, Freunde und mehr!

Wir starten wieder in der ersten Schulwoche am 9. September 2021 und freuen uns auf Dich!

Clara, Magda, Susa, Alex und Christine

Bei Fragen: 0676/9740502 oder loefflerc@yahoo.com

Fest der TREUE

am **Sonntag, 12. September 2021**

Pfarrkirche St.Othmar
1030 Wien, Kolonitzplatz 1

ST. OTHMAR

10.00 **Familien-Messe**
mit Einzelsegen
für die Paare

ZWERGEN - JUNGSCHAR

Für Kinder ab 3 Jahre bis zur 1. Klasse Volksschule

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir wollen basteln, spannende Geschichten hören, Spiel spielen und gemeinsam die Zeit verbringen.

Wir beginnen ab **23. September 2021** und treffen uns im Josefsaal der Pfarre St. Othmar

Ich freue mich auf Euer Kommen

Gaby Sachs

Unsere Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr / 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Kanzleistunden:

Mo - Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

und Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 713 71 16 Fax.: 718 15 23
email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

caritas
St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:00 Uhr	Jungscharstunde ab der 4. Klasse VS
18:45 Uhr	Pfadfinder (Caravelles / Explorer 13-16 J)
19:30 Uhr	Montagsfrauenrunde

Dienstag

16:00 Uhr	Kleinkinder - Runde
18:00 Uhr	Ministrantenstunde
18:30 Uhr	Jugend 15+
18:00 Uhr	Pfadfinder (Guides / Späher 10-13 J.)

Mittwoch

10:00 Uhr	Baby - Runde
17:30 Uhr	Pfadfinder (Biber 4-7 J.)
17:30 Uhr	Pfadfinder (Wichtel / Wölflinge (7-10 J.)
19:30 Uhr	Jugendstunde 16+

Donnerstag

16:30 Uhr	Jungscharstunde 2. und 3. Klasse VS
16:30 Uhr	Zwergenjungschar

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei oder Sr. Klara

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

liche Einladung zu

7 nach 7!

- Gebets- und Gesprächsrunde
- Thema: "Wir sind Kinder Gottes - was bedeutet das für mich?"

Nächster Termin:
- Donnerstag, 23. Sep. 2021

- Zeit: 19:07 - ca. 20:30
- Treffpunkt: vor vor dem Josefsaal
- Bei passendem Wetter im Prater, oder im Josefsaal

Die Abende können einzeln besucht werden und es ist keine Anmeldung notwendig. Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Unsere Termine

Schutzmaßnahmen für öffentliche Gottesdienste:

Zusätzlich zu den bestehenden Schutzmaßnahmen wie der Zurverfügungstellung von ausreichend ***Desinfektionsmitteln*** und dem Einhalten eines Mindestabstands von einem Meter, besteht die ***Pflicht zum Tragen eines Mundnasenschutzes.***

Sa. 04.09. 18:30 Vorabendmesse

So. 05.09. **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 35, 4-7a
L 2: Jak 2, 1-5
Ev: Mk 7, 31-37
10:00 Hl. Messe

Do. 09.09. 06:00 Hl. Messe

Sa. 11.09. 18:30 Vorabendmesse

So. 12.09. **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 50, 5-9a
L 2: Jak 2, 14-18
Ev: Mk 8, 27-35
08:00 Hl. Messe
10:00 ***FEST DER TREUE FAMILIENMESSE***

Do. 16.09. 06:00 Hl. Messe

Sa. 18.09. 18:30 Vorabendmesse

So. 19.09. **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Weish 2, 1a.12.17-20
L 2: Jak 3, 16 - 4, 3
Ev: Mk 9, 30-37
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Do. 23.09. 06:00 Hl. Messe
16:00 Anmeldung zur Erskommunion

Sa. 25.09. 18:30 Vorabendmesse

So. 26.09. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Num 11, 25-29
L 2: Jak 5, 1-6
Ev: Mk 9, 38-43.45.47-48
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
Geburtstagsmesse für Juli, Aug. + Sep. geborene

Di. 28.09. 16:00 Anmeldung zur Erskommunion

Do. 30.09. 06:00 Hl. Messe

Sa. 02.10. 08:00 Totenmesse
18:30 Vorabendmesse

So. 03.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Gen 2, 18-24
L 2: Hebr 2, 9-11
Ev: Mk 10, 2-16
08:00 Hl. Messe
10:00 ***ERNTEDANK***
MIT VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Do. 07.10. 06:00 Hl. Messe

Sa. 09.10. 18:30 Vorabendmesse

So. 10.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Weish 7, 7-11
L 2: Hebr 4, 12-13
Ev: Mk 10, 17-30
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Am JUMI - Lager wurde ein Kirchenfoto in mehrere gleich große Teile zerschnitten und dann jeweils von einem LagerteilnehemerInnen ausgemalt.
Zusammen ergab das ein großes Gemälde.

Schulanfangsgottesdienst

Montag, 6.September, 8h
in der Kirche St.Othmar

Alle SchulanfängerInnen (der 1.,2.,3. oder 4. Volksschulklasse) sind willkommen!!
Ihre Eltern, Großeltern oder sonstigen Begleitpersonen natürlich auch!

Stellen wir das beginnende Schuljahr bewusst unter den Segen Gottes! :))

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind
wir mit der Herstellung
von biokompatiblem
Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell,
Thermoplast-Prothesen mit
Kunststoffklammern in
Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Wir renovieren ...ohne Baustelle!

Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Qualität seit 35 Jahren
Die schlaue Lösung

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Jetzt informieren:
☎ 01/7120671
www.tuebeg.portas.at
PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

Gebrechendienst

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.